

## PROTOKOLL der Generalversammlung Tierschutzverein SZ

Datum/Zeit	24. April 2009, 19.30 Uhr
Ort	Restaurant Post, 8836 Biberbrugg
Sitzungsleitung	Claudio Protopapa
Protokoll	Martina Röögli
Teilnehmer	<u>Vorstand:</u> Daniela Perez, Josef Letter, Felix Deprez  <u>Revisorin:</u> Susanne Hediger  <u>Zeitung:</u> Heinz Nauer (Höfner Volksblatt) Bruno Facchin (Bote der Urschweiz)
Entschuldigt	Remo Inderbitzin (Revisor)

### Traktandenliste

1. Begrüssung / Wahl der Stimmzähler
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 03.04.2008
4. Jahresbericht 2008
5. Jahresrechnung 2008 und Bericht der Revisionsstelle; Décharge an Kassier und Vorstand
6. Budget 2009 / Jahresprogramm 2009
7. Festsetzung des Jahresbeitrages
8. Wahlen  
-Wiederwahl von Josef Letter sowie des Rechnungsrevisors Remo Inderbitzin
9. Anträge
10. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung / Wahl der Stimmzähler

Der Präsident Claudio Protopapa begrüsst alle Anwesenden zur Generalversammlung des Tierschutzvereins Schwyz. Namentlich begrüsst Claudio Protopapa Herrn Nauer vom Höfner Volksblatt sowie Herrn Facchin vom Bote der Urschweiz. Im Weiteren gibt er die Entschuldigungen bekannt. Claudio Protopapa hält fest, dass die Einladungen termingerecht versandt wurden. Die Versammlung ist mit der Reihenfolge der Traktanden einverstanden.

*Als Stimmenzählerin wird Erika Schuler gewählt.*

## **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Präsenzliste weist 10 anwesende Mitglieder aus, die absolute Mehrheit beträgt 6; die Versammlung ist beschlussfähig.

## **3. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 03.04.2008**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 03.04.2008 liegt auf und konnte ebenfalls von der Tierschutzverein Schwyz Website heruntergeladen werden; es sind keine Änderungswünsche vorhanden. *Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Felix Deprez verdankt.*

## **4. Jahresbericht 2008**

Der Präsident liest den Jahresbericht welcher ebenfalls in schriftlicher Form aufliegt.

Claudio Protopapa dankt herzlich im Namen des Tierschutzvereins all denjenigen, die sich im 2008 aktiv für das Wohl der Tiere eingesetzt haben. Er dankt dem Vorstand, den Helfern für die gute Zusammenarbeit sowie den Mitgliedern und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung.

Im vergangenen Geschäftsjahr fanden sechs Vorstandssitzungen statt.

Mit diversen Werbeaktivitäten konnten im 2008 erfreulicherweise etwa 30 neue Mitglieder gewonnen werden. Der Tierschutzverein war wiederum sehr aktiv in der Öffentlichkeit und hat durch diverse Aktionen auf sich aufmerksam gemacht.

Die Kastrationsaktion für Bauernhofkatzen wurde auch im 2008 durchgeführt, um der unkontrollierten Vermehrung dieser Vierbeiner entgegenzuwirken. Diese Aktion wird von allen Tierärzten des Kantons Schwyz mitgetragen. Die Kosten werden zu je einem Drittel von den Bauern, Tierärzten und dem Tierschutzverein getragen. Es konnten über 200 Katzen kastriert werden.

Auch die Meldestelle des Tierschutzvereins hat sich sehr aktiv um das Wohl der Tiere im Kanton Schwyz gekümmert. Ca. 150 Anrufe wurden entgegengenommen und abgewickelt. Zahlreiche Tierschutzfälle mussten bearbeitet werden. Mit einem Augenschein vor Ort wurde die Sachlage überprüft. Bei gerechtfertigten Beschwerden wurde mit den betroffenen Tierhaltern Kontakt aufgenommen und nach geeigneten Lösungen gesucht. In schwerwiegenden Fällen wurde beim Veterinäramt Anzeige erstattet.

Erfreulicherweise konnte eine neue freiwillige Helferin, Frau Claudia Eberhard aus Bruni, gefunden werden, welche die Geschäftsstelle tatkräftig unterstützt. Sie konnte bereits eingesetzt werden. Mit ihrer Unterstützung konnten seitdem verschiedene Fälle im Raum Einsiedeln schnell und effizient abgeklärt werden. Die Geschäftsstelle dankt Claudia Eberhard bestens und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Natürlich wäre es begrüßenswert, wenn dieses Helfernetz über das ganze Kantonsgebiet reichen würde. Jedes beherzte Mitglied, welches sich aktiv im Tierschutz betätigen möchte, kann sich gerne bei der Geschäftsstelle melden.

#### Kurzbericht über den Tierschutz schweizweit:

- Der STS hat das Thema Tierschutzanwalt ins Rollen gebracht. Nach langem Hin und Her zwischen National- und Ständerat, muss nun definitiv das Volk in einer Abstimmung entscheiden. Der Präsident hofft natürlich auf ein positives Echo aus unserem Kanton.
- Zudem hat das Parlament endlich ein Transitverbot für Schlachttiere beschlossen, welches nun im Gesetz verankert werden muss.
- Bei der Ferkelkastration boykottieren leider die Grossabnehmer die tierschonendsten Alternativen wie Impfung oder Ebermast zur herkömmlichen Kastration.

Zum Schluss stellt Claudio Protopapa erfreut fest, dass der Tierschutz immer mehr an Bedeutung und Gewicht gewinnt. Für die Menschen wird es zunehmend wichtiger, dass Tiere artgerecht gehalten werden. Dies hat aber auch zur Folge, dass die Leute sehr fordernd sind und vom Tierschutzverein einen Einsatz rund um die Uhr erwarten und nach schnellen Lösungen verlangen. Dies ist dem Tierschutzverein Schwyz aber aus personellen Gründen und fehlenden Befugnissen nicht immer möglich. Schlussendlich liegt es am Veterinäramt, wie schnell ein Fall behandelt und abgeschlossen wird.

Mit diesen Worten schliesst der Präsident seinen Bericht.

#### **5. Jahresrechnung 2008 und Bericht der Revisionsstelle; Décharge an Kassier und Vorstand**

Vgl. die von Josef Letter in seiner Funktion als Vorstandsmitglied und Treuhänder abgegebenen Unterlagen.

Josef Letter führt, wie bereits an der letztjährigen Generalversammlung zur allgemeinen Verständlichkeit aus, dass die Trennung von Tierheim und Tierschutzrechnung vollzogen worden ist. Das Tierheim gehört dem Tierschutzverein welcher dies den "Freunde des Tierheim Burg" weitervermietet hat.

Die Revisionsstelle hat die Rechnung und Buchhaltung geprüft und in Ordnung befunden; Susanna Hediger empfiehlt sie zur Annahme.

*Der Revisorenbericht und die Jahresrechnung werden einstimmig genehmigt und dem Kassier und Vorstand für seine Arbeit gedankt.*

#### **6. Budget 2009**

*Das Budget wird von Josef Letter vorgelesen und einstimmig genehmigt.*

#### **7. Festsetzung des Jahresbeitrages**

*Der Antrag, den Mitgliederbeitrag bei CHF 40.-- zu belassen, wird einstimmig angenommen.*

## **8. Wiederwahl von Josef Letter sowie des Rechnungsrevisors Remo Inderbitzin**

*Einstimmig werden Josef Letter als Vorstandsmitglied und Remo Inderbitzin als Revisor wiedergewählt.*

## **9. Anträge**

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

## **10. Verschiedenes**

Der Vorstand erläutert die Aufgaben des Tierschutzvereines und jene des Tierheimes Burg, da eine leichte Verwirrung bei den Mitgliedern herrscht, gerade in Bezug auf Spendenbeiträge. Behandlungskosten von Findeltieren beispielsweise, müssen vom Tierschutzverein übernommen werden - untergebracht ist das Tier jedoch im Tierheim Burg. Das Zusammenspiel von Tierheim und Tierschutz ist unumgänglich und es sind beide weiterhin auf Spenden angewiesen. Denn weder das Tierheim noch der Tierschutzverein werden vom Kanton unterstützt.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

Die Protokollführerin: Martina Rösli

*Im Anschluss der Sitzung wurde zu einem gemütlichen Apéro eingeladen und rege weiterdiskutiert.  
Wir danken für Ihre aktive Teilnahme! Der Vorstand*